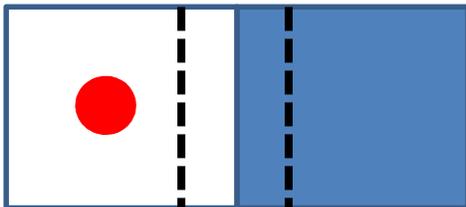


Vollständige und unvollständige Objekt-Präsentationen

1. Analog zu Benses Differenzierung zwischen vollständigen und unvollständigen Zeichen-Repräsentationen (vgl. Bense 1981, S. 58 ff.) wird hier diejenige zwischen vollständigen und unvollständigen Objekt-Präsentationen eingeführt. Während sich der Grad der Vollständigkeit bei Zeichenklassen danach bemißt, wie viele der zehn Peirce-Benseschen Dualsysteme zur semiotischen Repräsentation eines Objektes nötig sind, wird der Grad der objekttheoretischen Vollständig anhand der systemtheoretischen Positionen, in denen ein Objekt erscheinen kann, meßbar. Die 7 möglichen Stufen der die Objekt-Präsentation determinierenden systematischen Transformation ergeben sich nach Toth (2012) aus der Definition des Systems mit Selbstenthaltung $S^* = [S, U]$ sowie der Definition des Randes zwischen Systemen und Umgebungen (Toth 2013a-c).

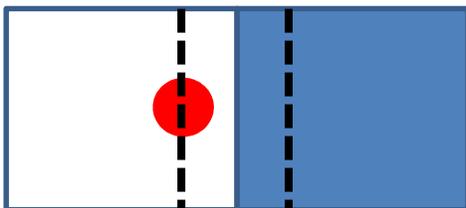
2. Das System der 7 Stufen der Objekt-Präsentation

1. Stufe



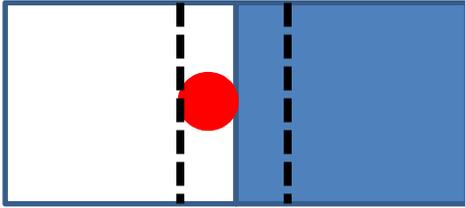
$$(\Omega \subset S) = [\blacksquare \square \square \square \square \square \square]$$

2. Stufe



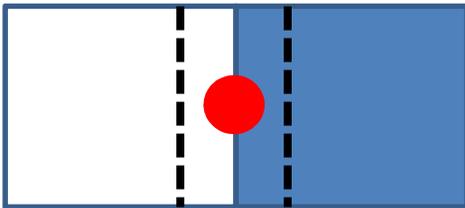
$$(\Omega \subset (S \cap \mathcal{R}[S, U])) = [\square \blacksquare \square \square \square \square \square]$$

3. Stufe



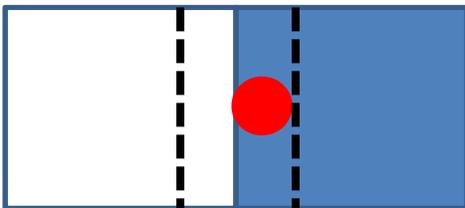
$$(\Omega \subset \mathcal{R}[S, U]) = [\square\square\square\square\square\square\square]$$

4. Stufe



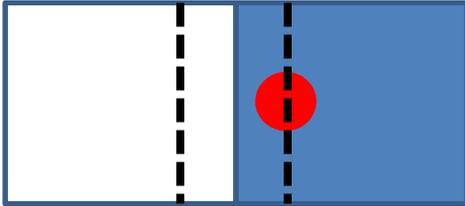
$$(\Omega \subset (\mathcal{R}[S, U] \cap \mathcal{R}[U, S])) = [\square\square\square\square\square\square\square]$$

5. Stufe



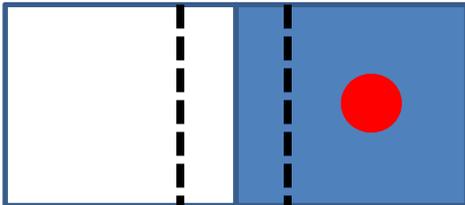
$$(\Omega \subset \mathcal{R}[U, S]) = [\square\square\square\square\square\square\square]$$

6. Stufe



$$(\Omega \subset (U \cap \mathcal{R}[U, S])) = [\square\square\square\square\square\square\square]$$

7. Stufe



$$(\Omega \subset U) = [\square\square\square\square\square\square\square]$$

3. Das System der Transformationen, welche benötigt werden, um ein Objekt Ω entweder von S nach $U(S)$ oder umgekehrt wandern zu lassen, d.h. um die zueinander konversen Abbildungen

$$f: (\Omega \subset S) \rightarrow (\Omega \subset U(S))$$

$$f^1: (\Omega \subset S) \leftarrow (\Omega \subset U(S))$$

zu vollziehen, ist das folgende.

$$\tau_1: (\Omega \subset S) \rightarrow (\Omega \subset (S \cap \mathcal{R}[S, U]))$$

$$\tau_2: (\Omega \subset (S \cap \mathcal{R}[S, U])) \rightarrow (\Omega \subset \mathcal{R}[S, U])$$

$$\tau_3: (\Omega \subset \mathcal{R}[S, U]) \rightarrow (\Omega \subset (\mathcal{R}[S, U] \cap \mathcal{R}[U, S]))$$

$$\tau_4: (\Omega \subset (\mathcal{R}[S, U] \cap \mathcal{R}[U, S])) \rightarrow (\Omega \subset \mathcal{R}[U, S])$$

$$\tau_5: (\Omega \subset \mathcal{R}[U, S]) \rightarrow (\Omega \subset (U \cap \mathcal{R}[U, S]))$$

$$\tau_6: (\Omega \subset (U \cap \mathcal{R}[U, S])) \rightarrow (\Omega \subset U).$$

Beispiele für vollständige Objekt-Präsentationen sind offenbar selten. Z.B. können weder ein Tisch noch ein Stuhl in der 4. Stufe erscheinen. Ein Fenster kann sowohl in der 4. als auch in der 5. und evtl. in der 6. Stufe (Pfortnerlogen) erscheinen, ist aber wegen seiner Systemgebundenheit von allen übrigen Stufen ausgeschlossen. Es gibt sogar Objekte, welche definitionsgemäß nur in einer einzigen Stufe aufscheinen können, z.B. Schwellen. Dagegen kommen Tritte, Stufen, Treppen u.dgl. sogar in der 4. Stufe vor (bei exessiven Eingangstüren), aber m.W. nicht in Türräumen, d.h. in der 2. und 6. Stufe. Eine Untersuchung von Objekten anhand des Stufensystems der Objekt-Präsentationen ist ein Desideratum.

Literatur

Bense, Max, Axiomatik und Semiotik. Baden-Baden 1981

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

Toth, Alfred, Semiotische Involvation und Suppletion I-III. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2013a

Toth, Alfred, Operationalisierung systemischer Ränder. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2013b

Toth, Alfred, Die Ränder von Zeichen und Objekten. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2013c

18.11.2013